



## Jahreswechsel 2005 / 2006 Wir leben in einer sich wandelnden Welt

Sehr geehrte Damen und Herren,

'Wir leben in einer sich wandelnden Welt' wird gern gesagt, um uns zu Flexibilität und Anpassungsfähigkeit an die politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Prozesse zu animieren.

Politischen Wandel erleben wir gerade als Überwindung einer lähmenden Phase von Streit und Polarisierung und hoffen nun auf gesellschaftliche und wirtschaftliche Gesundung.

Wirtschaftlicher Wandel wird uns dieser Tage wieder in Form von Werkschliessungen und Arbeitsplatzabbau vor Augen geführt, wie sie bei VW, AEG, Telekom und Conti eingeleitet worden sind.

Interessant dabei ist aus unserer Sicht das VW-Konzept: Schliessung der konzerneigenen Giesserei zugunsten mittelständischer Zulieferer. Läutet das etwa eine Abkehr vom Monopolisierungs-Prozess vergangener Jahre und eine Renaissance des Mittelstandes ein? Und gibt es in unserer Softwarebranche vergleichbares?

Nun, die Softwarebranche monopolisiert sich noch - an einem Wandel zu 'mehr Mittelstand' wird noch zu arbeiten sein.

Hierzu sagt der Verband der EDV-Software und -Beratungsunternehmen e.V. (VDEB):

"Die IT-Industrie, d.h. Microsoft, SAP, Oracle und wenige andere beherrschen den Markt der Großanwender längst zu 85%.

Um nun den Markt der mittelständischen Endanwender ebenfalls zu übernehmen, täuscht die IT-Industrie mit Hilfe abhängiger Partnerunternehmen ihrerseits eine mittelständische Struktur vor. Diese abhängigen Partner ohne nennenswerte eigene Softwareprodukte werden für den Verdrängungs-Wettbewerb durch massive Marketingunterstützung und andere Subventionierungsformen fit gemacht, parallel dazu wird die Existenzfähigkeit der unabhängigen Anbieter (und damit die Investitionssicherheit) infrage gestellt. Hier liegt jedoch Etikettenschwindel vor, denn die Endanwender begeben sich in die Abhängigkeit von ihrerseits abhängigen Partnern, die im Zweifelsfalle an die Geschäftsvorgaben der IT-Industrie gebunden sind, aber deren Verschwinden vom Markt eine vergleichbare Investitionsgefährdung darstellte. Eine evolutionäre Weiterentwicklung der Software im Kundensinne kann hier nur im Rahmen der strategischen Vorgaben der IT-Industrie erfolgen. Das Zurückziehen oder die Ablösung von Softwareversionen oder ganzer Softwareprodukte (R2, R3, mySAP) entwertet schlagartig die mühsam und kostenintensiv aufgebaute individuelle Programm-Peripherie"

Diesen Struktur-Wandel hatten wir bereits in unserem letzten Newsletter thematisiert, den wir Ihnen hier noch einmal zur Lektüre anbieten:

["Kleine Anbieter, kleine Sorgen - große Anbieter, große Sorgen"](#)

Und bei dieser Gelegenheit: Unser Newsletter ist bereits 11 x mit breit gestreuter Thematik wie Hochverfügbarkeit, Server-consolidation, Data-warehouses, grafischen Dokumentenablagen, IBM-servers, etc. erschienen. Sie finden alle Ausgaben in unserer [Infothek](#).

Und last but not least: Auch wir sind dem Wandel unterworfen!



### Newsletter Oktober:



[kleine Anbieter, kleine Sorgen - große Anbieter, große Sorgen](#)

### Infothek:

alle Newsletter von uns in unserer Infothek:

[zu den Newslettern](#)

### PP\_mate:



[23 Module für Warenwirtschaft, Produktion, Logistik und Betriebswirtschaft.](#)

'[PP\\_mate](#)', unsere Unternehmenssoftware für Warenwirtschaft, Produktion, Logistik und Betriebswirtschaft ist für 2006 fitter denn je. Sie bietet:

- "product individualizing" über Abmessungstabellen und technische Merkmalleisten
- "zero downtime" durch eine integrierte Hochverfügbarkeit
- "international processing" über Sprach- und Funktionstabellen
- "unlimited work-flow" durch Einbindung von Büro- und CAD-Anwendungen

Mit freundlichen Grüßen von Ihrem 'M.I.-Team'



Mike Bär

[contact@meinikat.de](mailto:contact@meinikat.de)  
[www.meinikat.de](http://www.meinikat.de)

**Meinikat Informationssysteme GmbH - Großbuchholzer Kirchweg 72 - 30655 Hannover**  
[www.meinikat.de](http://www.meinikat.de) - eMail: [contact@meinikat.de](mailto:contact@meinikat.de)  
Tel.: +49 (0) 511 / 542 92 - 0 Fax: +49 (0) 511 / 542 92 - 21